



Führender Buchdrucker erweitert seine Kapazitäten, steigert die Produktivität und fördert die Nachhaltigkeit

CPI

- Erfüllt die Nachfrage der Kunden nach extrem kurzen Durchlaufzeiten
- Steigert die Kosteneffizienz durch automatisierte Arbeitsabläufe
- Ermöglicht nachhaltige Produktion

UNTERNEHMEN UND HERAUSFORDERUNG

Als eine der führenden Buchdruckereien in Europa produziert CPI Print jedes Jahr 330 Millionen Bücher. Mit 12 Produktionsstätten in fünf Ländern druckt das Unternehmen Hard- und Softcover-Bücher, Fachpublikationen, wissenschaftliche und akademische Zeitschriften, technische Handbücher und Fachliteratur. Zu den Kunden von CPI gehören große Verlage, Behörden, Industriekonzerne und Selfpublisher.

Während einige Verlage weiterhin mehrere hunderttausend Exemplare eines Buches in einer einzigen Großauflage drucken, bevorzugen andere Kunden Kleinauflagen oder Print-on-Demand-Modelle (POD), um deutlich geringere Stückzahlen zu produzieren, bis hin zu einem einzigen Exemplar. Diese flexiblen Produktionsmethoden, die durch den Digitaldruck ermöglicht werden, bieten erhebliche Kosten- und Nachhaltigkeitsvorteile, da sie den Transport und die Lagerung großer Bestände reduzieren und das Risiko verringern, unverkaufte Exemplare vernichten zu müssen.

Bei den Print-on-Demand-Anlagen (POD) von CPI gehen ständig und ohne Vorankündigung Bestellungen ein, und die Kunden erwarten eine schnelle Durchlaufzeit. Um der Nachfrage gerecht zu werden, läuft der POD-Betrieb rund um die Uhr, in Spitzenzeiten manchmal sieben Tage die Woche. Natürlich muss jedes Drucksystem ein Höchstmaß an Produktivität, Effizienz, Stabilität und Qualität bieten, um sowohl die Produktion von farbigen Buchumschlägen mit speziellen Veredelungen als auch die Produktion von Millionen von Inhaltsseiten in hoher Geschwindigkeit und großem Umfang zu gewährleisten.



Von links nach rechts: Simon Wheeler, Strategic Account Director, Ricoh UK; Josh Vidler, Head of Operations, CPI South Coast.

LÖSUNG

Optimierung des Betriebs an drei wichtigen Standorten

Zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit sucht CPI nach Partnern, die bewährte Lösungen liefern, anspruchsvolle Service Level Agreements erfüllen und technische und strategische Innovationen ermöglichen. In den letzten Jahren ist das Unternehmen eine Partnerschaft mit Ricoh eingegangen und setzt acht RICOH Pro™ C9500 tonerbasierte Bogendrucksysteme ein.

Die Zusammenarbeit begann in Frankreich, wo CPI an seinem Standort FirminDidot ein veraltetes System eines Drittanbieters durch ein Ricoh-Drucksystem für Buchumschläge ersetzte - die entscheidende erste Phase im Produktionsworkflow. Aufbauend auf diesem Erfolg erwarb das Unternehmen eine zweite Pro™ C9500 für sein Werk in Bussiére und arbeitete eng mit Ricoh zusammen, um die Lösung innerhalb kürzester Zeit einzurichten und zu konfigurieren.

Um die Kapazität seiner POD-Anlage in Eastbourne in Südengland zu erweitern, installierte CPI zwei Pro™ C9500-Drucksysteme, wobei Ricoh umfassende Bediener-Schulungen durchführte. Das Unternehmen nutzt die Ricoh-Systeme zur Herstellung von Buchumschlägen und Inhaltsseiten für Kleinauflagen und POD-Aufträge, bevor die Druckerzeugnisse an die Weiterverarbeitung



Unsere Zusammenarbeit mit Ricoh unterstützt unsere Strategie, die Buchproduktion in ganz Europa stärker zu lokalisieren. Die neue Ricoh-Technologie ermöglicht es uns, hochwertige Schwarzweiß- und Farbdrucke effizienter und näher an unseren Kunden zu produzieren - so können wir Makulatur, Durchlaufzeiten und unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren.

MARTIN COLLYER,
GESCHÄFTSFÜHRENDE ABTEILUNGSLEITER
Divisional General Manager,
CPI UK





Von links nach rechts: Kay Wissendorf, Einkaufsleiter, Zeitfracht Medien; Hans Dietmar Haupt, Sales Specialist, Ricoh Deutschland; Simon Fastenau, Senior Sales Specialist, Ricoh Deutschland; Joachim Kühn, COO, CPI Deutschland.

übergeben werden, wo sie gebunden, geheftet und für den Versand vorbereitet werden.

Auch in Deutschland hat CPI vier Pro™ C9500 im Logistikzentrum seines Partners Zeitfracht Medien GmbH, einem Spezialisten für den Bücherversand, installiert, um die Produktion großer Auflagen zu ermöglichen. Durch die Anschaffung der Ricoh-Drucksysteme, die mittlerweile bis zu 120.000 Seiten pro Tag produzieren, hat sich der Standort zu einer der modernsten POD-Anlagen in Europa entwickelt.

Bernard Kieffer, Geschäftsführer bei CPI Frankreich, sagt: "Das Projektmanagement und die Expertise von Ricoh an mehreren Standorten war ein wichtiger Faktor für unseren Erfolg. Wenn wir in Deutschland ein Problem haben, konsultiert Ricoh sein Team in Frankreich, um sicherzustellen, dass wir eine Lösung erhalten. Ihr Wissen und ihre Flexibilität sind sehr wertvoll für uns."

Darüber hinaus hat CPI beschlossen, den RICOH Auto Color Adjuster an seinen Standorten in Frankreich einzusetzen, um das tägliche Farbmanagement und die Kalibrierungsprozesse zu optimieren. Die Lösung ermöglicht dem Unternehmen die automatische Analyse von Farbfeldern und die Erstellung von ICC-Profilen, um Genauigkeit und Konsistenz zu gewährleisten, sowie das Scannen und Anpassen von Vollfarben von Druckerzeugnissen wie Buchumschlägen und -hüllen.

Bernard Kieffer fügt hinzu: "Wir haben ein Pilotprojekt mit dem RICOH Auto Color Adjuster durchgeführt, und unsere Bediener und Betriebsleiter waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Die fortschrittlichen Workflow-Automatisierungstools von Ricoh werden uns helfen, die Produktionseffizienz zu steigern."

VORTEILE

Steigerung von Effizienz und Leistung

Mit der Erweiterung seines Maschinenparks um acht Pro™ C9500 setzt CPI weiterhin Maßstäbe für Innovation und operative Exzellenz in der europäischen Buchproduktion. Die Ricoh-Lösungen bieten die Zuverlässigkeit, Stabilität und Produktivität, die für anspruchsvolle Kleinauflagen und POD-Aufträge mit hohem Volumen erforderlich sind, und drucken jeden Monat mehr als eine Million Inhaltsseiten in Deutschland und Großbritannien.

Während die Produktionsmodelle für POD und Kleinauflagen dazu beitragen, Makulatur für CPI und seine Kunden zu reduzieren, bieten die Ricoh-Lösungen auch spezifische Vorteile im Bereich der Nachhaltigkeit. So verwendet die Pro™ C9500 beispielsweise die Low-Melt-Toner-Technologie von Ricoh, die bei einer niedrigeren Temperatur als viele Standarddrucksysteme fixiert, was dazu beiträgt, den Energieverbrauch zu senken und die Umweltbilanz zu verbessern.

" Das Projektmanagement und die Erfahrung von Ricoh an mehreren Standorten waren ein wichtiger Faktor für unseren Erfolg. Wenn wir in Deutschland ein Problem haben, konsultiert Ricoh sein Team in Frankreich, um sicherzustellen, dass wir eine Lösung erhalten.

BERNARD KIEFFER
Geschäftsführer CPI
FRANKREICH

Martin Collyer, Divisional General Manager bei CPI UK, fasst die Partnerschaft zusammen: "Unsere Zusammenarbeit mit Ricoh unterstützt unsere Strategie, die Buchproduktion in ganz Europa stärker zu lokalisieren. Die neue Ricoh-Technologie ermöglicht es uns, hochwertige Schwarzweiß- und Farbdrucke effizienter und näher an unseren Kunden zu produzieren - so können wir Makulatur, Durchlaufzeiten und unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren."

Ähnlich kommentiert Thomas Raff, Geschäftsführer von Zeitfracht Medien: "Unsere kontinuierliche Expansion im POD-Bereich erhöht die Vielfalt unserer Produktpalette und trägt durch den Abbau von Überproduktionen aktiv zu einer nachhaltigeren Industrie bei. Wer diesen Trend aufgreift, bleibt langfristig wettbewerbsfähig und arbeitet effizienter. Darüber hinaus ist die in unsere Verlagsvertriebslogistik integrierte POD-Druckerei einzigartig in Deutschland."

Martin Collyer fasst zusammen: "Die Pro™ C9500 ist ein wirklich zuverlässiges und robustes Toner-Bogendrucksystem und wir verzeichnen eine gute Leistung und Betriebszeit - wir sind sehr zufrieden. Die Schulung verlief reibungslos, und wir sind von Ricoh begeistert."

ÜBER RICOH

Ricoh ist ein führender Anbieter von integrierten Digital-Workspace-Services und -Drucklösungen, die die Digitalisierung des Arbeitsplatzes weiter vorantreiben und dabei helfen, Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die Ricoh Gruppe ist weltweit in rund 200 Ländern und Regionen vertreten und greift dabei auf ein breites Spektrum an Wissen, Technologien und Kompetenzen zurück, die das Unternehmen in seiner über 85-jährigen Geschichte aufgebaut hat. Im Geschäftsjahr, das im März 2025 endete, erzielte die Ricoh-Gruppe weltweit einen Umsatz von 2.527 Milliarden Yen (ca. 16,8 Milliarden USD). Der Hauptsitz der Ricoh Gruppe befindet sich in Tokio.

Ricohs Mission und Vision ist es, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, sein volles Potenzial und seine Kreativität bei der Arbeit zu entfalten. Im Mittelpunkt stehen dabei das Verständnis und die Transformation der Arbeitswelt, mit dem Ziel, eine nachhaltige Zukunft zu verwirklichen.

RICOH
imagine. change.

www.ricoh.de

Die Fakten und Zahlen in dieser Broschüre beziehen sich auf spezifische Geschäftsfälle. Individuelle Umstände können zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Alle Firmen-, Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und eingetragene Marken. Copyright © 2026 Ricoh Europe PLC. Alle Rechte vorbehalten. Diese Broschüre, deren Inhalt und/oder Layout dürfen ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Ricoh Europe PLC nicht verändert und/oder angepasst, teilweise oder vollständig kopiert und/oder in andere Dokumente eingefügt werden.